

Mühlviertel

BEZIRK FREISTADT

BObm. Franz PRANDSTÄTTER

STADTVERBAND FREISTADT

Wertschätzung beim Frühschoppen

Am Sonntag, 9. Juni, konnte Obm. Gerhard Mark mehr als 400 Gäste zum traditionellen KB-Frühschoppen am Freigelände der ÖTB-Halle begrüßen. Die zahlreichen hochrangigen Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und den Vereinen, Gäste aus nah und fern, die Freistädter Bevölkerung sowie Abordnungen vieler Ortsgruppen machten den Frühschoppen wieder zum besonderen gesellschaftlichen Ereignis. Als Ausdruck seiner Wertschätzung für die Kameradinnen und Kameraden des Stadtverbands war auch Landeshauptmann-Stv. Franz Hiesl zum Frühschoppen gekommen. Den Wert von Kameradschaft und gelebtem Miteinander unterstrichen die große Delegation der Lebenshilfe Frei-

stadt mit BOBm. Hubert Pointner und die weitestangereiste KB-Abordnung aus Gallspach mit Obm. OSR Peter Wanker. Zur hervorragenden Stimmung hat die Kameradschaftsbund-Musikkapelle unter Leitung von Franz Pichler viel beigetragen. Ein Höhepunkt des Frühschoppens war die Versteigerung des Ölbildes der historischen Altstadt von Freistadt des Kameraden Obst. Robert Maun. Dessen Reinerlös ging an die Lebenshilfe Freistadt. Für glückliche Besucher sorgte auch das Gewinnspiel mit seinen tollen Preisen. Hauptpreis war eine viertägige Reise an den Weißensee in Kärnten, gesponsert von Traudi und Karl Gstöttenmayr. Ihnen sowie den fleißigen Helfern und allen Gästen ein herzliches Dankeschön.

Auszug der Ehrengästeliste

Stadtpfarrer Mag. Franz Mayerhofer, Bundesrat Bgm. Mag. Christian Jachs, LAbg. Maria Jachs, LAbg. Hans Affenzeller, VzBgm. Franz Kastler, VzBgm. Wolfgang Affenzeller, Bezirkshauptmann HR Mag. Alois Hochedlinger, VzPräs.ⁱⁿ Margarete Heiligenbrunner, VzPräs. Michael Burgstaller, BOBm. Franz Prandstätter, BOBmStv. Franz Lasinger, BOBmStv. Peter Hinterreiter, Stadtfeuerwehr-Kdt. Manfred Zeinlinger, Stadtkapelle-Obm. DI Helmut Kastler, Bürgergarde-Kdt. Hubert Reitbauer, EM Obst. Dr. Peter Konecny, EM Leopold Pils u. v. a. m.



Landeshauptmann-Stv. Franz Hiesl und Obm. Gerhard Mark



Ökonomierätin Hermine Wurm mit LAbg. Maria Jachs



Der Gewinner der Benefiz-Ölbilderversteigerung Erhard Schätz mit dem Künstler und ObmStv. Oberst Robert Maun, Obm. Gerhard Mark und die Gattin des Gewinners Regina Schätz

40 Jahre Goldhaubengruppe Freistadt

Der Trachtenumzug unter dem Motto „Brauchtum und Tradition im Mühlviertel und Südböhmen“ war der Höhepunkt der gelungenen Feiern am 15. und 16. Juni zum vierzigjährigen Bestehen der Freistädter Goldhaubengruppe.

Der prachtvolle Festzug mit drei Musikkapellen, Goldhauben-, Trachten- und Brauchtumsgruppen aus dem Raum Freistadt, Urfahr und Südböhmen, Kameradschaftsbund, Bürgergarde und zahlreichen Pferdekutschen zog von der Messehalle zum Hauptplatz.

In seiner Festansprache betonte auch Landesrat Mag. Dr. Michael Strugl die Bedeutung von Brauchtum und Traditionen. Der KB-Stadtverband gratuliert der



Landesrat Mag. Dr. Michael Strugl gratuliert Goldhauben-Obfrau Anni Friesenecker zum Jubiläumsfest.

Goldhaubengruppe mit Obfrau Anni Friesenecker zum gelungenen Jubiläumsfest und wünscht ihnen noch viele weitere erfolgreiche Jahre.

Trotzdem ein toller Erfolg

Unter witterungsbedingten Herausforderungen wurde die Frühjahrswanderung des Stadtverbands am 25. Juni zum unerwarteten Erfolg. So machten sich trotzdem 50 Wanderer auf

den Weg zum Gh. Strasseder am Trölsberg. Die verdiente Belohnung war der kameradschaftliche Ausklang bei einer zünftigen Jause. Vielen Dank allen tapferen Wanderern.



Mit bester Stimmung dem Wetter getrotzt: Fahnenjunker Ernst Etlzstorfer und Beirat Vzlt. i. R. Franz Penz

Viel Gesundheit, Glück und Segen

Abordnungen des Stadtverbands mit Musikkapelle gratulierten den Kameraden Friedrich Gringer, Johann Ziegler, Peter

Knoll, Johann Puchinger, Franz Schmalzer und EM Leopold Pils herzlich zu ihren hohen Geburtstag.



ObmStv. Karl Gstöttenmayr, Gattin Gisela und Jubilar EM Leopold Pils mit Schrf Gertraud Schätzl

Einem besonderen Paar gratuliert

Adi und Gertraud Schatzl, beide engagierte KB-Funktionäre, überbrachte der Stadtverband Dankes- und Glückwünsche zu ihren Jubelfesten. OrgRef. Adi Schatzl am 23. Juni zum 65. Geburtstag und danach Gattin Schrf Marketenderin Gertraud Schatzl zum Sechziger.

Gleichzeitig dankte Obm. Gerhard Mark im Namen der Kameradinnen und Kameraden für die stete und großartige Unterstützung des Ehepaars.



Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren Schriftführerin/Marketenderin Gertraud mit Gatten Adi Schatzl (OrgRef.)

OG GRÜNBACH BEI FREISTADT

Mit Spaß und Ehrgeiz

Auch heuer ist am weitem bekannten KB-Tarockturnier bis spät in die Nacht beim Kirchenwirt Gasthof Seidl in Grünbach

um den Sieg gekämpft worden. Über volle Spieltische und ein gutes Ergebnis konnten sich der Kassier und der Organisator Herbert Kiesenhofer und sein Team freuen. Ihnen gilt der Dank für die Durchführung sowie den zahlreichen Spendern für die schönen Sachpreise und den Spielern für ihr faires Spiel und die Teilnahme.



Dank den Helfern und Gönnern

Wie bei der letzten JHV beschlossen, wurden im Frühjahr für das 2010 sanierte Kriegerdenkmal zwei Blumentröge zur Verschönerung angekauft. Die beiden Steintröge wurden von Kam. Josef Papelitzky und Obm. Franz Leitner bei der Fa. Friepess bestellt und Anfang Mai geliefert und bepflanzt aufgestellt. Dank großzü-

giger Spenden der Raiffeisenbank Grünbach, der Fa. Koplinger und des KasStv. Christian Böhm riss die Beschaffung ein nicht zu großes Loch in die Vereinskasse. Der Dank der Ortsgruppe gilt auch den Kameraden Josef Papelitzky, Michael Kapl und ObmStv. Alois Hiesl, die sich zur laufenden Pflege bereit erklärt haben.

Kam. Alois Hiesl sechzig

Am 28. Mai feierte ObmStv. Alois Hiesl den 60. Geburtstag. Dazu hat er auch eine Abordnung der Kameraden eingeladen. In gemütlicher Runde wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Die Abordnung mit Obm. Franz Leitner überreichte dem engagierten Kameraden ein kleines Präsent als Dank zum Jubiläum.



OG GUTAU

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Bei der JHV am 10. Mai begrüßte Obm. Eduard Priemetshofer als Ehrengäste BObm. Franz Prandstätter und Bgm. Josef Lindner. Dem Totengedenken folgten die erfreulichen Berichte der Funktionäre. BObm. Franz Prandstätter sprach danach über aktuelle Themen. Bgm. Josef Lindner informierte über die Gemeindearbeit und dankte den Kameraden für ihre Aktivitäten. Bei der folgen-

den turnusmäßigen Neuwahl ist Obm. Eduard Priemetshofer einstimmig wiedergewählt worden. Neuer Schriftführer wurde Kam. Helmut Leitner und sein Stellvertreter Kam. Kammerer. Alle anderen Funktionen blieben unverändert. Obm. Priemetshofer dankte fürs Vertrauen und bat weiterhin um gute Zusammenarbeit. Die JHV schloss mit einem Filmvortrag vom KB-Ball.

Dank für treue Dienste

Für 36 Jahre treue Dienste wurde dem verdienten Schriftfüh-

rer Leopold Satzinger das LEK mit Schwertern in Silber verliehen. BObm. Franz Prandstätter, Bgm. Josef Linder und Obm. Eduard Priemetshofer dankte dem engagierten Kameraden für seine Leistungen und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft.



Freude über neue Marketenderinnen

Heidi Payer und Roswitha Chalupsky haben sich mit einer für Gutau typischen Blaudrucktracht eingekleidet und am Fronleichnamstag erstmals als Marketenderinnen des KB Gutau präsentiert. Die Kameraden freuen sich, zukünftig ihre Ausrückungen in so hübscher weiblicher Begleitung durchführen zu dürfen.



Kam. Karl Eichhorn 85 Jahre

Am 31. Mai feierte Kam. Karl Eichhorn aus Hundsdorf den 85. Geburtstag. Obm. Eduard Priemetshofer, Kam. Ludwig Wagner und Kam. Michael Bogner gratu-

lierten dem Jubilar und wünschten ihm im Namen der Kameraden weiterhin viel Glück und Gesundheit.

SCHRIF DIR. HELMUT LEITNER



REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 3/2013
ist Sonntag, der 13. Oktober 2013!

OG KÖNIGSWIESEN

Goldenes Priesterjubiläum gefeiert

Am 30. Juni feierte Dechant Hans Jörg Wimmer sein 50-Jahr-Priesterjubiläum. Dazu überbrachte der KB-Vorstand die Glückwün-

sche der Kameraden und überreichte als Präsent auch eine ansehnliche Spende für die Pfarrhofrenovierung.

Herzliche Glückwünsche

Abordnungen der Ortsgruppe stellten sich bei Kam. Josef Gruber zum 85. Geburtstag am 29. Jänner und am 2. Mai bei Kam.

Wilhelm Angerer zum Neunziger mit Geschenkkorb und Glückwünschen ein und gratulierten den Jubilaren herzlich.



Die Gratulanten der Ortsgruppe Königswiesen mit Kam. Josef Gruber



KB-Abordnung überbrachte Glückwünsche für Kam. Wilhelm Angerer zum Neunziger.

Fest 2000 begeisterte erneut

Die tollen Stimmung sowie die heiße Musik der Gruppe X-Dream begeisterten wieder alle Besucher beim diesjährigen Fest 2000. Dies bestätigten die guten Besucherzahlen wie auch der positive Festabschluss. Der Dank des Vorstands für den reibungslosen Ablauf und ihren tollen Einsatz

gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern. Als Dankeschön sind sie am 14. Juli zu einem Familiennachmittag in die Festhalle eingeladen. Die Ortsgruppe dankt ganz besonders allen Gästen, die wie immer die Veranstaltung zum vollen Erfolg machten.

Mit großem Aufgebot

Mit rekordverdächtigen 63 uniformierten Mitgliedern rückten die Kameraden zur Georgiausrückung und der folgenden JHV aus. Genauso erfreulich waren

die Berichte über das abgelaufene Vereinsjahr. Mit dem Dank der Funktionäre und einem Ausblick auf weitere Aktivitäten startete die Ortsgruppe ins neue Vereinsjahr.



Ein wirklich stattlicher Anblick zur „Georgiausrückung“



Zahlreichen Kameraden ist mit Zugehörigkeitsmedaillen für ihre langjährige treue Mitgliedschaft gedankt worden.

TERMINANKÜNDIGUNG

OÖKB-Bezirkswandertag

Der Bezirkswandertag 2013 findet am 25. August erstmals in Königswiesen statt. Obm. Johann Spiegel und die Kameraden freuen sich auf zahlreichen Besuch.

OG LASBERG

Toller Erfolg

Die Ortsgruppe veranstaltete am 4. Mai den schon traditionellen „Lasberger Abend“ im Gh. Stadler „Zur Haltestelle“. Ursprünglich war dies eine Muttertagsfeier am Vorabend des Muttertags.

Da seit dem Beginn auch Mütter mitarbeiten, wurde der Termin dann etwas vor oder nach dem Muttertag angesetzt. Der Abend war auch heuer wieder ein toller Erfolg. Danke!

Kameradenausflug begeisterte

Am 1. Juni führte der KB-Ausflug die Teilnehmer nach Lipno in Tschechien zu einer gemeinsamen Schifffahrt auf dem Moldaustausee. Danach ging es zur Besichtigung eines Teils der Landesausstellung nach Bad Leon-

felden. Nach dem Mittagessen in Pieberschlag stand in Haslach das Klangmuseum am Programm. Den Ausklang hat die begeisterte Reisegruppe beim „Mostheurigen im Gwölb“ in der Nähe von Helfenberg genossen.



Im Bild die Teilnehmer vor der Anlegestelle am Lipno

Kameraden unterstützen SMB

Am 26. Juni, machte der Sozialmedizinischer Betreuungsring Lasberg mit seinen Schützlingen und Betreuern einen Ausflug zur Landesausstellung nach Frei-

stadt. Dazu leistete die OG Lasberg einen Beitrag von 300 Euro als Spende auf Anregung von Kam. Josef Stütz. Er ist auch freiwilliger Helfer des SMB.



Kam. Josef Stütz, SMB-Obm. Gerhard Tröbinger und Obm. Michael Winkler bei der symbolischen Spendenübergabe

EIN LETZTER GRUSS

Bereits die zweite Todesnachricht dieses Jahres erreichte am 12. Mai die Kameraden. Kam. Walter Affenzeller war seiner heimtückischen Krankheit erlegen. Der 30 Jahre treue, zuletzt 10 Jahre als Böllerschütze aktive Kamerad wurde in Dankbarkeit

auf seinem letzten Weg von der Musikkapelle, den Kameraden der OG und der FF Lasberg, ehemaligen Arbeitskollegen und vielen Gemeindebürgern begleitet. Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahrt.

SCHRIF ALOIS PREINFALK

OG NEUMARKT IM MÜHLKREIS

Würdiger Abschluss des Vereinsjahres

Am 7. April nach der hl. Messe hat Pfarrer Ing. Mag. Klemens Hofmann am Kriegerdenkmal das traditionelle Totengedenken gehalten. Danach begrüßte Obm. Roland Meditz im Gh. Gstöttenbauer zur 56. JHV Fahnenmutter Ernestine Leitl, VzPräs.ⁱⁿ Margarete Heiligenbrunner, WKO-Präsident EM Dr. Christoph Leitl, Bgm. Mag. Christian Denkmaier, VzBgm. Ing. Reinhard Deibl, Johann Weinberger, Obm. Franz Greisinger, EObm. Engelbert Reif aus Alberndorf und EObm. Josef

Lengauer aus Kefermarkt. Obm. Meditz bedankte sich bei der Musikkapelle mit Stabführer Fritz Maurer und Obmann Ing. Reinhard Deibl für die musikalische Gestaltung der Messe und des Festzuges. Im Tätigkeitsbericht wurden die Aktivitäten des Vereinsjahres wieder lebendig. Mit Auszeichnungen und Ehrungen dankte die OG verdienten Kameraden. Anerkennende Worte fanden auch die Ehrengäste in ihren Ansprachen. Mit der Landeshymne endet die JHV.



EM WKO-Präsident Dr. Christoph Leitl mit den geehrten Kam. Herbert Hirsch (VDM Silber), Kam. Emmerich Rechberger, VzPräs.ⁱⁿ Margarete Heiligenbrunner (EB Gold), Kam. Ing. Hans Meditz (VDM Gold) und Bgm. Mag. Christian Denkmaier sowie Obm. Roland Meditz

Herzlichen Glückwunsch

Zweimal konnte die Ortsgruppe Kameraden zum 85. Geburtstag gratulieren. Am 5. April Kam. Anton Danner und am 20. Ap-

ril Kam. Michael Smetana vulgo Schmied z'Achleiten. Die OG wünscht den Jubilaren weiterhin Gesundheit, Glück und Segen.



Kam. Josef Desl, Jubilar Michael Smetana, Kam. Ing. Hans Meditz

Diamantenes Ehejubiläum

Am 4. Mai feierte Gründungsmitglied Florian Bauer mit Gattin Katharina die Diamantene Hochzeit. Im Kreise der Familie, Freunde und einer KB-Abordnung wurde fröhlich und ausgiebig gefeiert. Beide sind sehr gesellig und rücken mit

den Kameraden gerne aus. Gattin Katharina feierte kürzlich den Achtzigsten und begleitet bei festlichen Ausrückungen stets die Fahne mit ihrer schönen Goldhaubentracht. Herzlichen Glückwunsch und noch viele glückliche Tage.



Jubelpaar Kam. Florian und Katharina Bauer, Beirat Heinrich Meditz, Kas. Albert Poscher, Obm. Roland Meditz

Gnadenhochzeit in Neumarkt

70 Jahre Eheglück und gelebte Treue konnte Kam. Hans Steigersdorfer mit Gattin Maria kürzlich feiern. Zum seltenen Fest der Gnadenhochzeit fanden sich an der festlichen Tafel beim Gh.

Oxenwirt viele Gratulanten ein, um ihre herzlichen Glückwünsche zu überbringen. Dem treuen Paar wünscht die Ortsgruppe weiterhin viele schöne gemeinsame Jahre.



Bgm. Christian Denkmaier mit dem Jubelpaar Maria und Johann Steigersdorfer, Pfarrer Klemens Hofmann und Obm. Roland Meditz

Kameradschaftsbund Maiandacht

Malerarbeiten nach einem Hochwasser und der Frühjahrsputz ließen die Stroblmühle-Kapelle in neuen Glanz erstrahlen.

Als diese von den Kameraden getane Arbeit beendet war, lud am 24. Mai die OG zur Maiandacht dorthin ein. Wegen schlechtem

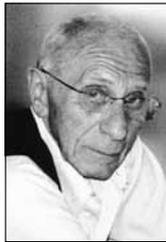
Wetter wurde sie jedoch kurzfristig doch in die Pfarrkirche verlegt.

Edith (Texte) und Jürgen Meditz (Violine) gestalteten die schöne Andacht, die von Pfarrer Ing. Mag. Klemens Hofmann zelebriert wurde. „Vergelt's Gott“.

TRAUER UM GRÜNDUNGSMITGLIED

Am 1. Mai verstarb Gründungsmitglied Josef Hell im 88. Lebensjahr. Von Beginn an aktiv, war der geschätzte Kamerad beehrter und verlässlicher Chauffeur bei Ausrückungen. Im würdigen Nachruf dankte Obm. Meditz ein letztes Mal. Eine ehrende Erinnerung wird ihm bewahrt.

Kam. Josef Hell



STADTVERBAND PREGARTEN

Gesundheit, Glück und Segen

Am 1. Juli fanden sich im Gh. Haslinger die Jubilare, Fahnenmutter Gertrude Kühnreiter und der Vorstand zur Gratulationsfeier ein. Obm. Josef Seyer gratulierte im Namen des Stadtverbands Kam. Josef Siegl (85) und Heinz Kreczi (75) mit Gattinnen, Josef Mühlehner (70), Hans Hochgatterer (70) und Hans Stöcher (70)

zu ihren Jubiläen sehr herzlich. Alle Anwesenden gratulierten danach auch Obm. Josef Seyer zu seinem Siebzigster mit einem Geschenk. Es wurde in kam. Runde gefeiert. Dazu leisteten die Kameraden Kreczi und Freinschlag manch heiteren Beitrag. Zum Schluss erhielten die Jubilare noch ein Weinpaket als Präsent.



Geburtstagsfest: sitzend Frau Siegl mit Josef Siegl, Fahnenmutter Gertrude Kühnreiter, Kam. Heinz Kreczi mit Gattin; stehend SchrfStv. Franz Keferböck, Kas. Josef Weberberger, Obm. Josef Seyer, ObmStv. Helmut Mayerhofer, Kam. Hans Hochgatterer, Vertrauensmann Herbert Peschek, Josef Mühlehner, Schrf Johann Schläger, Kam. Hans Stöcher und KasStv. Alexander Freinschlag

Gartenfest der Kameraden

Zum Gartenfest des Stadtverbands am Nachmittag des 29. Juni kamen rund sechzig Gäste zu Kam. Alexander Freinschlag in

Grünbichl. Kameraden mit ihren Angehörigen und Freunden haben dort das von Obm. Seyer gestiftete Freibier sowie Gegrilltes,

Kaffee und Kuchen genossen. Die Kinder hatten Spaß beim Lagerfeuer und Spielen. Für die Organisation dankt der Stadtverband den Familien Freinschlag und Keferböck.

Alle Besucher, darunter VzBgm. Kam. Manfred Wurm und Fahnenmutter Gertrude Kühnreiter, waren begeistert und freuen sich schon aufs nächste Gartenfest, das sicher folgt.



ObmStv. Mayerhofer mit Gattin, daneben Kam. Johann Walter mit Gattin und weitere Gäste

Kameraden beim Umwelttag

Am 13. April kamen sieben Kameraden am Gemeindebauhof zum Abfallsammeln am Umwelttag der Stadtgemeinde Pregarten zusammen. Auf der zugeteilten

Strecke wurden sechs gefüllte Säcke eingesammelt. Vielen Dank allen, die einen Beitrag zur Sauberkeit unserer Umwelt geleistet haben.



Die Kameraden Lamplmayr, Peheböck-Wallner, Weberberger und Obm. Seyer sowie die freiwilligen Helfer Kern und Pree

JHV und Georgimesse 2013

Nach der feierlichen Georgimesse mit Altpfarrer Willibald Aichinger fand am 28. April auch das Totengedenken am Kriegerdenkmal und die JHV im Gh. Haslinger statt. Ehrengäste EP Josef Kusmitsch, Fahnenmutter Gertrude Kühnreiter, Bgm. Anton Scheuwimmer, VzBgm. DI Mag. Fritz Robeischl, VzBgm. Manfred Wurm, Stadtrat Heimo Hauser, Obm. des Schwarzen

Kreuzes Hans Hochgatterer und Musikobm. Franz Fragner wurden begrüßt. Nach den Berichten des Obmanns, Schriftführers und Kassiers sind 14 Kameraden für ihre Verdienste ausgezeichnet worden. In den Grußworten ist der Stadtverband für das soziale Engagement und seine Arbeit für die Öffentlichkeit gelobt worden. Gottesdienst und JHV wurden vom Musikverein umrahmt.



Die geehrten Kameraden mit Ehrengästen und Obmann

TERMINANKÜNDIGUNG

Bitte vormerken

30. August um 17 Uhr zum **110-Jahr-Jubiläum**, St. Leonhard
 1. Oktober um 09.30 Uhr **Allerheiligen** am Stadtplatz
 16. November um 20 Uhr **Kameradenball** (Stadtball) im Gh. Postl
 8. Dezember um 11.30 Uhr **Danke-Fest** im Gh. Postl
 9. Dezember um 17 Uhr **Gratulationsfeier** im Gh. Haslinger
 SCHRIF JOHANN SCHLÄGER

OG ST. LEONHARD BEI FREISTADT

TERMINANKÜNDIGUNG

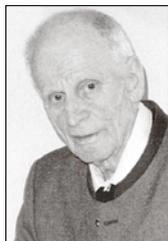
Bezirkstreffen und 110-Jahre-Gründungsfest

Am 30. August findet das Bezirkstreffen und 110. Gründungsfest des KB St. Leonhard statt. Der Empfang der Vereine in der Festhalle/Pum-Garagen beginnt um 18 Uhr. Nach dem Festakt wird bei Speis und Trank und den Klängen der Machlandmusikanten das Jubiläum gefeiert werden. Auf zahlreiche Teilnehmer freut sich Obm. Franz Lasinger mit seinen Kameraden.

TREUE KAMERADEN VERSTORBEN

Die drei treuen Kameraden Franz Wagner, er verstarb im 92. Lj. am 9. Mai, Leopold Haunschmid am 12. Juni im 95. Lj. und Hermann Karlinger, der im 90. Lj. am 26 Juni verstarb, sind unter großer Anteilnahme zur letzten Ruhestätte geleitet worden. Den vorbildlichen Kameraden wird ein ehrendes Gedenken bewahrt.

Kam. Franz
Wagner



Kam. Leopold
Haunschmid



Kam.
Hermann
Karlinger



OG ST. OSWALD BEI FREISTADT

Pfingstkegel 2013



Obm. Karl
Haunschmid und
Alois Hollaus mit der
Jüngsten, Nadine
Haunschmid, und
Franz Pointner mit
den wenigsten
Kegeln.

Über 2000 Serien sind beim „Pfingstkegeln“ auf der Trend-Air-Kegelbahn von 22 Keglerinnen und 61 Keglern geschoben

worden. Ein tolles Ergebnis. Gewonnen haben bei den Männern Gerold Koppenberger mit 41, vor Johann Tober mit 40 und Herbert Umdasch und Josef Satzinger mit jeweils 38 Kegeln. Bei den Frauen siegte Alexandra Gattringer mit 38 Kegeln vor Sabine Müllechner mit 37,

Erni Kastler und Erna Zillhammer mit jeweils 36 Kegeln. Das Organisationsteam mit Obm. Karl Haunschmid, ObmStv. Erich Schmolzmüller, Kam. Alois Hollaus und „Kantineur“ Otto Greindl danken den eifrigen Keglern sowie den großzügigen Spendern der zahlreichen Preise.

Das Kriegerdenkmal glänzt wieder

Im Frühjahr haben einige Kameraden das Kriegerdenkmal gereinigt, ausgebessert und auf Hoch-

glanz gebracht. Damit erstrahlt dieses Juwel im Ortsbild wieder. Vielen Dank!

Herzliche Glückwünsche



Beim 75. Jubelfest: Kam. Karl
Narzt mit Obm. Karl Haunschmid



Gratulation zum 85. Geburtstag von
Kam. Josef Oberreiter mit Sohn und
Obm. Karl Haunschmid, Kas. Karl
Pilgerstorfer



Jubilarin Fahnepatin
Marianne Feichtmayr
inmitten der Gratulanten
ObmStv. Erich Schmolzmüller,
Obm. Karl Haunschmid,
Kas. Werner Trenda
und Kam. Otto Greindl

OG WEITERSFELDEN

EIN LETZTER GRUSS UND DANK



Kam. Otto
Stöger



Kam. Franz
Biermeier

Der Ortsverband verlor innerhalb einer Woche zwei Kameraden. Am 21. Februar verstarb Kam. Otto Stöger. Der 1929 Geborene wurde 1945 mit nur 15 Jahren zum RAD eingezogen. 1964 trat er dem KB bei und war 12 Jahre Rechnungsprüfer des Vereins.

Am Arbeitsplatz ereilte am 26. Februar viel zu früh Kam. Franz Biermeier im 58. Lj. der Tod. Der aktive Kamerad war seit 1976 beim Verein.

In Dankbarkeit wird den treuen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahrt.

BEZIRK PERG

BObm. Josef HEILIGENBRUNNER

OG BAUMGARTENBERG

Alle über achtzig

Ganz besondere Glückwünsche gelten den Geburtstagsjubilaren des ersten Halbjahrs 2013. Sie feierten alle Geburtstage ihres achten Lebensjahrzehnts. Kam. Josef Steininger den 84., Kam. Anton Froschauer den 85., Kam. Josef

Überwimmer den 87. und Kam. Ignaz Kastner sogar den 88. Geburtstag. Die herzlichsten Glückwünsche und noch viele schöne und gesunde Jahre wünscht ihnen die Ortsgruppe Baumgartenberg.

ABSCHIED VON TREUEN KAMERADEN

Am 13. April verstarb Kam. Anton Aigner im 88. Lebensjahr. Zur letzten Ruhestätte begleiteten ihn die Familie, Freunde, auch die Kameraden des KB und der Feuerwehr sowie die Jägerschaft und eine Abordnung der Gemeinde und Raiffeisenbank. Im Nachruf der Ortsgruppe würdigte und dankte Obm. Lengauer dem verstorbenen Kameraden ein letztes Mal. Er wird den Ka-

Kam. Anton Aigner



meraden in bester Erinnerung bleiben. SCHRIF FRANZ KÄFERBÖCK

OG DIMBACH

Zwei Premieren bei JHV



Premiere war auch die Ansprache einer OÖKB-Vizepräsidentin bei der JHV in Dimbach.

Gleich zwei Premieren gab es bei der JHV 2013. Erstmals fand sie im FF-Zeughaus statt und als zweites war eine OÖKB-Vizepräsidentin zu Gast. Nach der hl. Messe begleitete die MMK Dimbach die Ortsgruppe ins FF-Zeughaus, wo die Kameradenfrauen mit Speisen und Getränken aufwarteten. Obm. Franz Hader begrüßte dort erstmals VzPräs.ⁱⁿ Margarete Heiligenbrunner mit den Ehrengästen und Kameraden. Totengedenken, umfangreichen Tätigkeitsberichten und die Verleihung der ZGM 40 J. an den Kamerad Karl Leon-

hartsberger folgten freundliche Grußworte des Bürgermeisters ÖR Josef Wiesinger. Er dankte für den Beitrag der Ortsgruppe am Vereinsleben der Gemeinde. Danach berichtete BObm. Josef Heiligenbrunner über die Entwicklung der „OÖKB-Vision 2020“, die demnächst als Folder den Kameraden helfen soll, neue Mitglieder zu gewinnen. VzPräs.ⁱⁿ Margarete Heiligenbrunner ließ mit der Information, dass in OÖ fast 300 Ortsverbände mit rund 40.000 Mitgliedern dem OÖKB angehören, aufhorchen. Sie sind Traditions- und Kulturträger,

Denkmalpfleger, z. B. mit der Renovierung vieler Kriegerdenkmäler, und setzen sich mit Geschichtsbewusstsein für Werte wie Frieden und Sicherheit ein. Mit der Akademie für Frieden und Sicherheit und den Bildungsreisen wurde ein neuer Wege beschrít-

ten, um auch jüngeren Menschen und solchen aus städtischen Räumen den Zugang zum OÖKB zu erleichtern.

Mit dem Dank an alle Kameradinnen und Kameraden, Freunde und Förderer schloss danach Obm. Hader die JHV.

OG KATSDORF

Gute Idee umgesetzt

Ein gute Idee wurde mit neuen Gießkannenständern für den Friedhof in die Tat umgesetzt. Am 24. April übergab der KB Katsdorf zwei Stück an Pfarrer Josef

Etzlstorfer. Für Herstellung und Aufstellung der Ständer dankt der Ortsverband Kam. Josef Hartl, der diese Aufgabe ehrenamtlich übernommen hatte.



Die Übergabe der Gießkannenständer für den Friedhof in Katsdorf

Gratulation zum Neunziger

Kam. Johann Krieger feierte mit Gattin im März den 90. Geburtstag im Kreise der Kameraden. Es war viel Glück dabei, dass er heute bei bester Gesundheit die Glückwünsche des Vorstands entgegennehmen konnte. Denn 1942 eingezogen, nach Russland befohlen und kurz vor dem Einschluß von Stalingrad aufgrund einer schweren Erkrankung nach Charkov gebracht, entkam er

dem Schicksal vieler Kameraden. Bis zum bitteren Ende im Osten eingesetzt, gelang es ihm in einem abenteuerlichen Fußmarsch mit kurzer Gefangenschaft aber, schwer krank im September 1945 lebend zu Hause anzukommen. Er war wesentlich am Aufbau der Ortsgruppe beteiligt und jahrzehntelang aktiver Mitarbeiter. Weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.



Der Jubilar mit Gattin und Gratulanten der Ortsgruppe

OG MITTERKIRCHEN

Ausflug ins Waldviertel

Bestens gelaunte Teilnehmer und Kam. Hubert Baumfried als Chauffeur begrüßte Obm. Josef Raffetseder beim Start zum KB-Ausflug. Erstes Ziel war eine Be-

sichtigung der Fa. Sonnentor in Sprögnitz im nördlichen Waldviertel. Am Ziel angelangt folgte die Betriebsführung bei Sonnentor, dem Hersteller von Tees

und Gewürzen aus biologischer Landwirtschaft. Danach folgte die Weiterfahrt nach Drosendorf an der Thaya. Dem Mittagessen folgte eine Stadtführung durch die kleine aber geschichtsträchtige Stadt. Nun ging die Fahrt Richtung Donau. In Schwallenbach

bei Spitz kehrte die Reisegruppe beim Heurigen der Fam. Schauer ein und Obm. Josef Raffetseder sorgte mit seiner Ziehharmonika für beste Stimmung. Das war ein perfekter Ausklang. Die Teilnehmer danken ihren Obmann für diesen schönen Ausflug.



Weil das Wetter immer sonniger wurde, hat die gut gelaunte Reisegruppe die traditionelle Bus-Jause im Freien genossen.



Bei der Abschlusseinkehr in Schwallenbach brachte Obm. Josef Raffetseder so richtige Heurigenstimmung in die lustige Runde.

Zum Jubiläum in Hofkirchen

Zum 140-Jahr-Fest in Hofkirchen/Mkr reisten je 15 Kameraden aus Mitterkirchen und Perg mit dem Bus der Firma von Kam. Hubert Baumfried aus Mitterkir-

chen an. So konnten alle das tolle Jubiläumsfest voll genießen und kamen auch wieder wohlbehalten nach Hause.

KAM. AUGUST EDELBAUER

OG NAARN IM MACHLANDE

Viel Lob bei der JHV

Bei der JHV 2013, bei welcher als Ehrengäste Fahnenpatin Gerti Stadler, Bgm. Rupert Wahlmüller, ObmStv. VzBgm. Martin Gaisberger anwesend waren, gab es viel Lob für die Kameraden. Zuerst dankte Obm. Franz Schatz nach seinem Bericht fürs zahlreiche Ausrücken und die gute Beteiligung an Aktivitäten. Als vorbildlichen Verein und positives

Beispiel bezeichnete danach Bgm. Rupert Wahlmüller die Ortsgruppe. ObmStv. VzBgm. Martin Gaisberger sagte, er sei stolz auf die Kameraden, auf deren Unterstützung immer zu zählen sei. Motivierende Worte für ihr tolles Engagement gab es auch für die Kameradenfrauen ohne die z. B. der gemütliche Nachmittag nicht möglich gewesen wäre.

Anschaffung einer neuen Fahne

Nach eingehender Beratung hat die OG Naarn im Machlande beschlossen, eine neue Fahne anzuschaffen. Die Fahne mit Fahnenstange wird in Auftrag gegeben. Mit Zustimmung der Gemeinde wird auch das Gemeindewappen

auf der nun festgelegten Gestaltung der Fahne zu sehen sein. Die 114-jährige Gründungsfahne des Militär- und Veteranenvereins wird sorgsam aufbewahrt und künftig nur zu bestimmten Anlässen öffentlich gezeigt werden.

Neue Vereinshemden

Dank Fahnenpatin Gerti Stadler wurde der Fahnentrupp bereits vor einiger Zeit mit neuen Schärpen ausgestattet. Um die Zusammengehörigkeit noch mehr bei gemeinsamen Auftritten zu unterstreichen,

sind neue Vereinshemden angeschafft worden. Die Wappen mit dem OÖKB-Emblem nähte die Gattin des Obmanns auf die Hemden. Dafür herzlichen Dank!

BOBMSTV. AUGUST EDELBAUER



Ein prachtvoller Anblick: die Kameraden in den neuen Vereinshemden

OG SAXEN

Interessante Jahreshauptversammlung

Am 17. März fand im Vereinslokal Böhmi die JHV statt. Ehrengäste waren die Fahnenmutter, Bgm. Ernst Haslinger und VzBgmⁱⁿ Mag. Petra Fűrnhammer sowie LBL Benno Schinagl. Obm. Eduard Schweighofer erinnerte beim Totengedenken an die Kameraden Johann Hametner, Fritz Jochinger, Anton Lettner und Rudolf Kuch. Nach den Berichten von Kas. Herbert Möseneder und SchrFStv. Karl Aigner folgte das Referat des Landesbüroleiters. Er erinnerte daran, dass die OG Saxen 1908 unter Obm. Michael Schweighofer gegründet wurde und ein typischer Veteranenverein, wie sie von 1859 an im ganzen Land gegründet wurden,

war. Patriotismus, gelebte soziale Verantwortung und Selbsthilfe für Kriegstraumatisierte, Witwen, Waisen und das Wissen um die Schrecken des Krieges waren meist der Anlass zur Gründung. Menschen brauchen Gemeinschaft um sich zu verstehen und Frieden zu halten. Kameradschaft ist daher heute in vielen Bereichen der Gesellschaft wichtiger als je zuvor, sagte der Büroleiter. Bgm. Ernst Haslinger hob in den Grußworten die Vorbildfunktion der Kameraden für die Jugend hervor. VzBgmⁱⁿ. Mag. Petra Fűrnhammer gratulierte zur Restaurierten Vereinsfahne.

Mit dem Dank des Obmanns schloss die JHV.

Für ihre Treue gedankt

Mit der ZGM 40 Jahre ist den Kameraden Franz Auer, Josef Hoser, Franz Lettner, Obm. Eduard Schweighofer und der ZGM 25 Jahre den Kameraden Karl Aigner, Fritz Jochinger, Rudolf Kriener, Leopold Löttner, Norbert Naderer sowie mit der ZGM 10 Jahre Kam. Johann Walch für ihre Vereinstreue gedankt worden.



LBL Benno Schinagl mit Bgm. Ernst Haslinger und VzBgmⁱⁿ. Mag. Petra Fűrnhammer sowie Vorstandsmitgliedern und geehrten Kameraden.

Gelungenes Maibaumaufstellen

Das Abkommen mit Petrus hat auch dieses Mal dem Maibaumaufstellen am 5. Mai herrliches Wetter und damit der OG einen Erfolg beschert. Der Vorplatz des Gh. Auer war gefüllt mit Gästen und Kameraden aus umliegenden Ortsgruppen, die sich bestens

unterhielten. Die neu eröffnete Kellerbar in der Laube von Gastwirt Auer war stets voll besetzt und Kam. Erwin Neubauer jr. hatte dort alle Hände voll zu tun. Der Vorstand dankt allen Helfern sowie Gästen, die zum Gelingen beigetragen haben.



Dank für Nachbarschaftshilfe

Die Ortsgruppe Saxen dankt den Kameraden Fröschl und Kastner sowie Obm. Lengauer vom KB Baumgartenberg, dass sie sich

für die verwaiste Stelle des Kanoniers der Ortsgruppe Saxen bereits mehrmals zur Verfügung stellten.

ZU JUNG VERSTORBEN

Kam. Josef Rausch ist mit nur 61 Jahre unerwartet verstorben. Dem allseits beliebten Mitglied wurde von einer großen Zahl von Kameraden der OG und der FF Eizendorf das letzte Geleit gegeben. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

SCHRIF EBERHARD STROBL

Kam. Josef Rausch



OG ST. GEORGEN AN DER GUSEN

Auf den Spuren des Orients in Europa



Die St. Georgener vor dem Museum am Attentatsort von 1914 an der Lateinerbrücke in Sarajevo

Von 18. bis 21. Mai nahmen 41 Personen am KB-Ausflug teil. Unter dem Motto „Bosnien-Herzegowina: Auf den Spuren des Orients in Europa“ führte dieser bis Sarajevo. Am 1. Tag stand in Kroatien der Besuch der imposanten

Krka-Wasserfälle mit der Klosterinsel Visovac an. Der 2. Tag führte quer durch Bosnien übers Dinarische Gebirge zu den schönen, orientalisches geprägten Städten Jaice und Travnik. Abends wurde Sarajevo erreicht, die viel-

fältige Stadt der Moscheen, mit dem zweitgrößten Basar Europas. Der 3. Tag brachte die Mitreisenden ins tiefste Ostbosnien durchs wilde Tal der Drina. In Visegrad wurde die weltbekannte „Brücke über die Drina“ überschritten, das größte osmanische Bauwerk in Bosnien. Nachmittags besuchte die Reisegruppe in Sarajevo die Kreuzung an der Lateinerbrücke, wo vor 99 Jahren die Schüsse auf das Thronfolgerpaar den 1. Weltkrieg auslösten. Abends wurde

die Kameradschaft gepflegt und im einzigartigen Basarviertel von Sarajevo zusammengesessen. Am 4. Tag stand eine Fahrt mit der bosnischen Bahn am Programm. Durch kühnste Gebirgsschluchten der Neretva von Sarajevo nach Mostar zur berühmten „Alten Brücke von Stari Grad“. Vorbei an Medjugorje ging es dann via Autobahn nach Hause, mit einer Pause am Meer an der Sibeniker Riviera. Sarajevo ist eine Stadt, die sicherlich einen Besuch wert ist.

Gründungsmitglied neunzig

Am 10. Februar gratulierte eine Abordnung dem Gründungsmitglied EM Josef Prammer zum 90. Geburtstag. Er war lange KOV-Obmann und ist selbst als Schwerstverwundeter durch Beinamputation mit Blutvergiftung

im Dezember 1942 in letzter Minute aus Stalingrad ausgeflogen und dem Tod entronnen. In 54 Jahren hat Kam. Pammer zahlreiche Vorstandsfunktionen ausgeübt und sich dabei große Verdienste erworben.

ABSCHIED GENOMMEN

Am 7. März hat die OG von Kam. Franz Miesenbeck Abschied genommen. Am 27. Februar ist er mit nur 59 Jahren viel zu früh verstorben. Unvergessen sind die

Ausflugsfahrten, die der verstorbene Kamerad als Chef-Busfahrer mit der Ortsgruppe der Fa. Karl Tours durchführte. Ein ehrendes Andenken ist ihm gewiss.

OG ST. GEORGEN AM WALDE

Start ins neue Vereinsjahr

Am 14. April marschierten 65 Kameraden nach dem Gottesdienst begleitet von der Musikkapelle zum Gh. Sengstbratl zur JHV. Dort begrüßte Obm. Florian Leitner die Ehrengäste Dechant Karl Wögerbauer, BOBm. Josef Heiligenbrunner, LBL Benno Schinagl, EM Bgm. Leopold Buchberger mit Gattin, die VzBgm. Heinz Haider und Kam. Karl Gruber, die Goldhauben-Obfrau Maria Haider, den Musik-Ehrenobmann Dir. Alois Mühlbacher sowie Obm. Franz Wögerbauer aus Grein. Nach dem Totengedenken und dem interessanten Referat von LBL Schinagl berichtete der Obmann über das Vereinsjahr und Kas. Alfred Steinkellner trug den positiven Kassen-

bericht vor. Bezirksobmann und Bürgermeister sprachen danach über die positiven Aspekte des Vereinslebens. Der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Bgm. Leopold Buchberger mit einer Urkunde und dem Übergeben eines Geschenkcorbs an EM Rudolf Sengstbratl zum 80. Geburtstag und Blumen an dessen Gattin Fahnenpatin Grete sowie Fahnenpatin Heidi Sengstbratl und Goldhauben-Obfrau Maria Haider folgten weitere Ehrungen. Für langjährige Zugehörigkeit und besondere Verdienste sind dabei verdiente Kameraden ausgezeichnet worden. Mit der Vorschau aufs Programm 2013 und dem Dank schloss Obm. Leitner die JHV.



Zahlreiche Auszeichnungen erhielten verdiente und treue Kameraden bei der Jahreshauptversammlung.

Hochzeit Kam. Leopold Kastenhofer

Die Kameraden der Ortsgruppe überbrachten dem glücklichen Brautpaar Kastenhofer ein Hochzeitsgeschenk mit den herzlichen

Glückwünschen der Kameraden. Am Abend wurde noch fröhlich mit den Brautleuten und den Gästen gefeiert.



Das frisch vermählte Brautpaar Kastenhofer mit den Gratulanten der Ortsgruppe

Fahrräder für Asylwerber

Um etwas Mobilität und Freude ins Leben von acht jungen Asylwerbern zu bringen, wurden mit Unterstützung der Fam. Palmshofer und auf Initiative der Ortsgruppe einige gebrauchte Fahrräder organisiert. Mit tatkräftiger Hilfe der jungen Leute wurden sie in verkehrssicheren Zustand gebracht. Als Dolmetscher und Unterstützer brachte sich dabei Schuldi-

rektor a. D. Günther Kernecker ein. Am örtlichen Familientag sind die Räder nun offiziell übergeben worden. Besonderer Dank gilt den Spendern Sandra Schauhofer, Fa. B & B Sport, Harald Wenko, VzBgm. Karl Gruber, Josef Temper, Herbert Klammer, Johannes Temper, Franz Temper, Heinrich Haneder und Hermann Temper für ihre Unterstützung.



Die Fahrräder sind gut in Schuss und für die Jugendlichen eine wirklicher Gewinn an Freude.

Hilfe vom OÖKB-Sozialfond

Im Mai 2013 wurde Kam. Anton Lumetsberger, der durch eine Krankheit schwer angeschlagen ist, von der Ortsgruppe und dem OÖKB mit einer finanziellen

Unterstützung überrascht. Der OÖKB lebt auch in dieser Form soziale Verantwortung und lässt in schwierigen Lebenslagen die Kameraden nicht im Stich.

Ehrenmitglied neunzig



Ehrenmitglied
Altbürgermeister
ÖR Franz Hahn mit
der Abordnung des
OÖKB St. Georgen
am Walde, die ihm
die Glückwünsche
der Kameraden
überbrachten.

EM Altbürgermeister ÖR Franz Hahn feierte am 2. April den Neunziger. Dazu gratulierten ihm die Familie, Gemeinde, Feu-

erwehr, Seniorenbund und die Ortsgruppe im Seniorenheim Bad-Kreuzen, wo der Jubilar seinen Lebensabend verbringt.

BEZIRK ROHRBACH

BObm. Vzlt. Josef HOFMANN

BEZIRKSLEITUNG ROHRBACH

Der Bezirksvorstand tagte



Die letzte Sitzung des Bezirksvorstands in Ulrichberg war auch günstige Gelegenheit für ein schönes Gruppenfoto. Das Ergebnis ist hier zu sehen. Im Bild VzPräsident Michael Burgstaller, BObmStv. Sigfried Umdasch, Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits, BObm. Vzlt. Josef Hofmann und die Obmänner und Vorstandsmitglieder des Bezirkes.

OG HELFENBERG

Obm. Gumpenberger sechzig

Kam. Wilhelm Gumpenberger ist 40 Jahre KB-Mitglied, davon 30 Jahre Obmann und am 12. April feierte er den 60. Geburtstag. Mit Glückwünschen und einem Geschenk feierten die eingeladenen Vorstandsmitglieder mit ihren Gattinnen bei ihm zu

Hause. Bestens bewirtet und gut unterhalten wurde der geschätzte Jubilar gebührend gefeiert. Am Ende dankten alle Gäste für seine Bemühungen um die Ortsgruppe und wünschten ihm weiterhin das Allerbeste.

SCHRFS TV. JOSEF SCHWARZINGER



Kam. Willi Gumpenberger mit Gattin Margit und ObmStv. Franz Wurm

OG HOFKIRCHEN IM MÜHLKREIS

Gelungener Weinfrühling

Am 11. Mai beim traditionellen Weinfrühling haben 18 Winzer rund 600 Besuchern ihre hervorragenden Qualitätsweine präsentiert. Ab 22 Uhr heizte DJ Schla-

gi die Stimmung an. Erst spät in der Nacht zog es die Gäste heim. Sie alle freuen sich schon auf den nächsten Weinfrühling am Samstag, 17. Mai 2014.



Tolle Dekoration, Spitzenwinzer, hervorragende Weine begeisterten die Gäste.

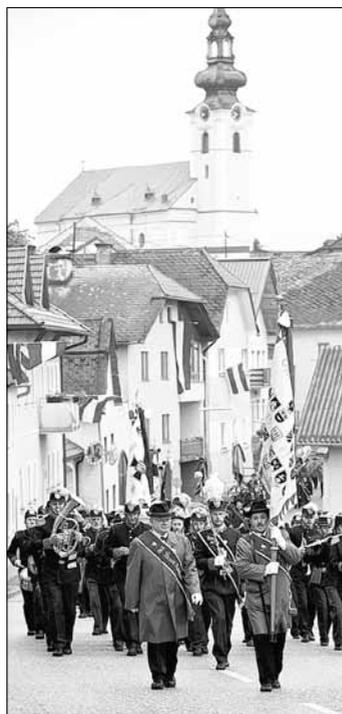


Obmann Thaller bei der Eröffnung der Weinmesse mit den Ehrengästen

140 Jahre Veteranenverein Hofkirchen i. M.

Ende Mai feierte der Veteranenverein sein 140-jähriges Bestehen. Am Abend des 24. Mai wurde das Jubiläumsfest mit einem Schweigemarsch zum Totengedenken am Kriegerdenkmal eröffnet. Die Kameraden aus Hofkirchen und Peilstein legten den Kranz zu Ehren der Opfer der Kriege nieder. Am Ende der feierlichen Segnung hielt Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits eine Ansprache. Nach dem Festakt sind im Gh. Froschauer treue und verdiente Mitglieder geehrt worden. Mit einem Diavortrag klang der Abend aus.

Am folgenden Sonntag rückte um 9.30 Uhr der riesige Festzug mit Bürgergarde, rund fünfzig Kameradschaften, drei Goldhaubengruppen und sechs Musikkapellen zur Defilierung vor den Ehrengästen bei der Festhalle ab. Pfarrer DDr. Franz Breid zelebrierte dort die Festmesse, die von der Musikkapelle Hofkirchen musikalisch begleitet wurde. Nach den ehrenden Grußworten von Bgm. Martin Raab und Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner und Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits hielt LAbg. Georg Ecker die Festrede. Zuletzt wurde allen Gastvereinen das Gastgeschenk überreicht. Gastronomisch bestens versorgt ging die Feier in den



Der Festzug wird von der Bezirksfahne angeführt

kameradschaftlichen Teil des Festes über. Allen Hofkirchnern, den Gästen und Ehrengästen sowie den 1054 Uniformierten die das Jubiläum zum gelungenen Fest werden ließen, dankt der Veteranenverein für ihr Kommen.



Der Veteranenverein Hofkirchen beim Empfang der Gäste



Die stattlichen Zahl an Ehrengästen in der prall gefüllten Festhalle



Bis zum letzten Platz war die Festhalle besetzt mit Gästen, Ehrengästen und Kameraden der Ortsgruppen.

Der Vorstand dankt

Für die vorbildliche kam. Hilfe und Unterstützung dankt der Vorstand allen, die mitgeholfen und zum Gelingen des Jubiläumsfestes beigetragen haben. Jenen, die so perfekt vorbereitet, Gäste versorgt, aufgeräumt oder wie die Feuerwehrkameraden Ord-

nerdienste leisteten, gilt höchste Anerkennung für die großartige Leistung. Bei der Sitzung zur Abrechnung des Festes wurde beschlossen, dass anstelle des geplanten Mitarbeiterfestes 1000 Euro für die Hochwasserhilfe gespendet werden.

OG LEMBACH

Bewährtes Team neu bestellt

Am 26. April marschierten die Kameraden vor der JHV mit der Musikkapelle zur Gedenkmesse für ihre Verstorbenen in die Kirche. Pfarrer Kasimir Zareba und Sänger der Musikkapelle unter Niki Leitenmüller gestalteten diese. Mit den Honoratioren Bürgermeister Dir. Herbert Kumpfmüller, Präsident MMag. Günther Rozenits und BOBm. Vzlt. Josef Hofmann ist danach am Kriegerdenkmal der Gefallenen und Vermissten gedacht worden. Bei der folgenden JHV im Gh. Haderer sind auch die Fahnenpatinnen, EOObm. Alois Dworschak, MK-Obfrau Eva Dietl, Goldhauben-Obfrau Veronika Hopfner und Chronistin Mag. Sigrid Altendorfer als Ehrengäste von Obm. Karl

Zinnöcker begrüßt worden. Sein umfangreicher Bericht mit der Fotopräsentation von Schrf Hubert Schinkinger ließ die Höhepunkte des Vereinsjahres wieder lebendig werden. Dazu gehörten die Mithilfe bei der 400-Jahr-Marktfeier, der Vereinsausflug nach Bamberg, Kameradschaftsbundball, zahlreiche Geburtsfeiern und die Kameradenhochzeit von Andrea und Bernd Jäger. Auch sieben LKW-Fuhren für die Hilfsorganisation „HiKöDe“ von Martha Reiter wurden von der OG wieder verladen. Es erstaunte niemanden dass, das tolle Team um Obm. Karl Zinnöcker bei der folgende Neuwahl bestätigt wurde. Die Stellvertreter sind Wolfgang Ruezhofer und Her-

mann Altendorfer, Kassier Herbert Wakolbinger, KasStv. Ernst Berger, SchrF Hubert Schinkinger, SchrFStv. Wolfgang Rutmann und RePrf. Josef Reinthaler sowie Erich Furlinger. Nach den Ehrungen folgten die Ansprachen von Bürgermeister Dir. Herbert Kumpfmüller, Präsident MMag.

Günther Rozenits und BObm. Vzlt. Josef Hofmann. Sie dankten den Mitgliedern und gratulierten dem Vorstand. Weiter nahmen sie Stellung zu Sinnfragen sowie dem OÖKB-Leitbild und informierten über anstehende Aktivitäten. Mit dem Dank des Obmanns endete die JHV.



Die angetretenen Kameraden bei der Andacht beim Kriegerdenkmal mit Pfarrer Kazimir Zareba



Mit der VDM Bronze sind die Kameraden Heinrich Vierlinger, Norbert Schauer, Josef Kaiser und Georg Hintringer, mit der VDM Silber Johann Pamminer, Rupert Schürz und Johann Brunner sowie dem ResSch. Josef Falkinger, Josef Wiesinger geehrt worden. Im Bild mit Obm. Karl Zinnöcker, BObm. Josef Hofmann, Bgm. Dir. Herbert Kumpfmüller und Präsident Ing. Günther Rozenits

OG NIEDERKAPPEL

Mit vereinten Kräften



2013 ist der Maibaum der Gemeinde Niederkappel durch den Veteranenverein aufgestellt worden. In traditioneller Weise ist er von Hand mit vereinten Kräften

an die vorgesehene Stelle gesetzt worden. Für gute Stimmung beim Maibaumsetzen sorgte auch der Musikverein mit seinem musikalischen Unterhaltungsprogramm.

Dank und Anerkennung

Bereits im Februar bei der OÖKB-Bezirksversammlung in Peilstein wurde Obm. Christian Eilmanns-

berger in Anerkennung seiner Leistung die Verdienstmedaille in Gold verliehen.



Ehrung von Obm. Christian Eilmannsberger in Peilstein

OG NIEDERWALDKIRCHEN

Gratulation den Bezirksmeistern

Im fairen sportlichen Wettkampf haben 14 Moarschaften am 6. April in der Sarleinsbacher Stocksporthalle um den Titel des Bezirksmeisters im Asphalt-schießen gerungen. Im Finale setzte sich das Team aus

Niederwaldkirchen vor Rohrbach durch. Bei der Siegerehrung gratulierte BObm. Vzlt. Josef Hofmann den Moarschaften zum gelungenen Turnier und den Bezirksmeistern 2013 aus Niederwaldkirchen.



Die Bezirksmeister August Staltner, Siegfried Gierlinger, Erich Hametner (nicht im Bild), Helmut Ornetzeder aus Niederwaldkirchen mit dem Sarleinsbacher Obm. Franz Meisinger, BObm. Vzlt. Josef Hofmann und dem Sarleinsbacher Bürgermeister Ing. Roland Braml

Glückwunsch und Willkommen

Zwei Sprösslingen gilt ein besonders herzliches Willkommen! Zur Geburt ihrer Tochter gratuliert Marketenderin Elisabeth und Kam. Alfred Luger die gesamte

Ortsgruppe recht herzlich. Auch Kam. Andreas Gierlinger, der stolzer Papa eines Sohnes wurde, gelten die Glückwünsche der Kameraden.

OG OEPPING

Ein gelungenes Jubiläumsfest



Zum 140-Jahr-Gründungsfest des MVV Hofkirchen im Mkr. rückte die Ortsgruppe mit über 20 Teilnehmern aus. Bei regnerischem und kaltem Wetter wurden dort die Marketenderinnen und Ka-

meraden von den beiden tapferen Taferlträgerinnen Pia und Sophie Schwentner beim Festzug angeführt. Der Vorstand dankt allen für den gelungenen Auftritt.

SCHRIF RUPERT SCHWENTNER

OG PEILSTEIN

Eindrucksvoller Georgiritt

Am Sonntag, den 28. April kamen 90 Reiter zum Georgiritt nach Peilstein. Die eindrucksvolle Reiterkolonne ritt dabei von der Europaschule zum Pulverturm, wo die heilige Messe mit Pferdesegnung gefeiert wurde.

Den offiziellen Abschluss bildete der Frühschoppen im Gh. Fleischmann.



Vorreiter Johann Pfeil



Marktmusikkapelle und Goldhaubengruppe Peilstein bei der hl. Messe und der Pferdesegnung durch Dechant Mag. Florian Sonnleitner (Pfarrer in Peilstein)

„Unser Wein heißt Most“

38 Mosterzeuger stellten ihre edlen Tröpfchen für die Mostkost am 26. Mai zur Verfügung. Die elf besten Moste wurden verkostet und prämiert. Obm. Ludwig Bogner durfte danach Anton Peer aus

Pfarrkirchen zum Sieger küren. Mit den köstlichen Brettljäusen und frisch gebackenen Bauernkrapfen hatten auch alle anderen Mostfreunde einen kulinarischen Gewinn gemacht.



Siegerfoto: Max Lindorfer (2. Platz), Josef Lauß (3. Platz), Johann Gabriel (9. Platz), Anton Peer (1. Platz), Otto Zinöcker (4. Platz), Herbert Heinzl (11. Platz), Robert Lanzerstorfer (6. Platz), Andreas Wiesinger (8. Platz), Obm. Ludwig Bogner

Sonnwendfeuer 2013

Am Sonntag, den 24. Juni wird traditionell vom KB Peilstein mit dem Sonnwendfeuer in Exenschlag der längste Tag des Jahres gefeiert, dieses Mal lei-

der bei Regen. Dennoch war die Stimmung der Gäste gut und die köstlichen Henderl vom Holzgrill schmeckten trotzdem hervorragend.

OG SARLEINSBACH

KB Sarleinsbach packte sofort an

Erstaunt war Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits beim Hochwassereinsatz in Goldwörth als er auch auf die Kameraden aus Sarleinsbach traf. Sie sind doch ein ganzes Stück weg von der Donau, trotzdem machten sich Obm. Franz Meisinger und seine Kameraden auf, um Hilfe zu

leisten. Vorbildlich sein bedeutet eben auch sofort Helfen wo man gebraucht wird. Das ist für die Saleinsbacher Kameraden offenbar gelebte Kameradschaft. Der Dank der betroffenen Hochwasseropfer und die Anerkennung des OÖKB-Landesverbands sei ihnen hiermit nochmals ausgesprochen.



Kam. Höretseder 94 Jahre

Dem ältesten und noch sehr aktiven Kameraden Alois Höretseder gratulierte die Ortsgruppe zum 94. Geburtstag. Wie fit er ist, stellt er bei den KB-Ausrückungen als Fahnenjunker oder beim Tag der Kameradschaft als Kranzträger, beim Seniorentanz, aber auch am

Stammtisch im Gh. Riepl sowie im Kreise seiner großen Familie und bei seinen vielen Freuden immer wieder unter Beweis. Die Ortsgruppe wünscht ihm weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude, damit er noch lange mit ihr ausrücken kann.



SchrF Maria Koblinger, ObmStv. Reinhard Koblinger, Kam. Alois Höretseder, Obm. Franz Meisinger

Sechziger gefeiert

Nun ist Kam. Alfred Stöbich sechzig. Fast gleichzeitig ging er in Pension. Er tauschte nach 30 Jahren den Postbus gegen das Fahr-

rad und den Wanderstock ein und wird in Zukunft mit Gattin Erika viele schöne Touren machen. Viel Freude dabei und alles Gute!

SchrFStv. Franz Brunner, Jubilar Kam. Alfred Stöbich mit Wanderstock, Kam. Franz Falkner, Obm. Franz Meisinger



Ehre und Wertschätzung

Die Ausrückung zu Christi Himmelfahrt war die Gelegenheit, um EO.Bm. Rupert Peter das LVK in Gold zu verleihen. Nachdem er bei der JHV verhindert war, ist es ihm von Obm. Franz Meisinger dort in seiner Abwesenheit verliehen worden. Diese Auszeichnung hat sich der Ehrenobmann seit seinem Beitritt 1977 durch jahrelangen Einsatz als Kassier, ObmStv., Kommandant sowie 8

Jahre als Obmann der OG Sarleinsbach und aktuell noch als Böllerschütze, mehr als einmal verdient. Auch die vielen Glückwünsche für den vorbildlichen Kameraden zum Sechziger belegen die hohe Wertschätzung, die Kam. Peter genießt. Trotz Umzug nach Arnreit, der Liebe zu seiner Vroni wegen, hoffen die Kameraden, dass er ihnen auch weiterhin die Treue hält.



ObmStv. Reinhard Koblinger, SchrF Maria Koblinger, LVK in Gold Ehrenobmann Rupert Peter, Obmann Franz Meisinger

ÖÖKB-Bezirksmeister Asphaltstockschießen

Im fairen sportlichen Wettkampf haben 14 Moarschaften am 6. April in der Sarleinsbacher Stocksporthalle um den Titel des Bezirksmeisters im Asphaltstockschießen gerungen.

Es wurde von allen Moarschaften bis zur letzten Kehre um jeden Punkt gekämpft. Trotzdem war die Freude am Spiel immer im Vordergrund. Im Finale setzte sich das Team aus Niederwald-

kirchen gegen Rohrbach durch. Bei der Siegerehrung gratulierten BO.Bm. Vzlt. Josef Hofmann und Bürgermeister Ing. Roland Braml den Moarschaften zum gelungenen Turnier und führten mit Obm. Franz Meisinger die Siegerehrung durch.

Herzlichen Dank allen Teilnehmern, den Schiedsrichtern sowie dem Stocksportverein und allen Helfern aus der OG Sarleinsbach.

- | | |
|----------------------|--------------------|
| 1. Niederwaldkirchen | 6. Niederkappel II |
| 2. Rohrbach | 7. Sarleinsbach |
| 3. St. Johann/Wbg. | 8. Niederkappel I |
| 4. St. Martin/Mkr. | 9. Neufelden |
| 5. Öpping | 10. Klaffer |

TERMINANKÜNDIGUNG

Bitte vormerken

- | | |
|--------------|------------------------------------|
| 17. August | KB-Grillabend bei Kam. Franz Krenn |
| 31. August | KB-Vereinsausflug |
| 12. Oktober | KB-Bezirksball in Sarleinsbach |
| 10. November | Leonhardiritt |

OG ULRICHSBERG



Der KB Ulrichsberg gehört mit zu den Veranstaltern der erfolgreichsten Messe im Mühlviertel.

Auch heuer wird wieder mit zahlreichen interessanten Ausstellern und einen Riesenunterhaltungsprogramm aufgewartet.

Messeeröffnung ist am Freitag, dem 2. August, um 11 Uhr mit BM Dr. Reinhold Mitterlehner. Die Europameisterschaft im Motorsägenschnitzen und Speedcarving geht über alle 3 Tage. Mit dem Traktorgeschicklichkeitsfahren der Landjugend, Trachtenmo-

denschauen, Zuchtterpräsentationen u. v. a. m. sind tolle Events geboten.

Das Volksfest bietet gute Stimmung, faire Preise und Gratisparkplätze.

Auch musikalisch wird's rundgehen, so spielen Reinsberger Musik, Mühlviertler Granit, die Sumpfkroten, SHO, die Saugeiger, Eslarner Showband und Disco Funera.

Dazu gibt es viele Möglichkeiten etwas zu gewinnen. Es zahlt sich aus, nach Ulrichsberg zur Böhmerwaldmesse zu fahren.



BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

VzPräs. BO.Bm. Michael BURGSTALLER

BEZIRKSLEITUNG URFAHR

Besuch der Landesausstellung



Die Teilnehmer des Bezirksausflugs vor dem Stadttor in Freistadt

Am 15. Juni führte der KB-Bezirksausflug mit 34 Teilnehmern zu einem Teil der Landesausstellungsorte. Mit dem behindertengerechten Autobus des Reisebüros Neubauer ging es mit Kaffeepause in Waxenberg zur Ausstellung in den Eybl-Häusern in Bad Leonfelden. Nach einer Führung durch diesen Teil der Landesausstellung ist im Leonfeldner-Hof gespeist worden. Die Fahrt nach Freistadt eröffnete

das Nachmittagsprogramm. Nach einem Stadttummel folgte die Besichtigung der Ausstellungen in der Braucommune. Am frühen Abend brachte der Bus nach der Einkehr zur Abschlussjause im Gh. Mader in Lest die Gruppe wieder wohlbehalten zurück nach Dornach. Der Dank für die Planung und Durchführung des interessanten Ausflugs gebührt.

BSCHRIF JOSEF HOFBAUER

OG EIDENBERG

Kameraden im Hochwasserhilfeinsatz

Vom Bezirksverband erging der Aufruf, sich an den Aufräumarbeiten nach dem Hochwasser in Goldwörth zu beteiligen. Einige Kameraden halfen ohnehin bereits Verwandten im Katastrophengebiet. Obmann und Kassier rückten noch am 6. Juni aus. Es wurde ordentlich angepackt und schnell bildete sich mit der zugeteilten FF Rohrbach

und den zivilen Helfern eine kameradschaftliche Gemeinschaft. Voll Dreck, aber in dem Wissen, etwas Sinnvolles vollbracht zu haben, ging es am Abend nach Hause. Zum Abschied stellte den Kameraden ein Polizist aus Rohrbach das beste Zeugnis aus, als er meinte: „D'Eidenberger san in Ordnung!“ (siehe www.kameradschaftsbund-eidenberg.at)

Vereinsausflug zum Friedensweg

Den Höhepunkt des diesjährigen Vereinsausfluges stellte ein Besuch in St. Ulrich bei Steyr dar. Der dortige Obmann Bgm. a. D. Johann Aigner empfing die Gruppe herzlich und führte sie zum außergewöhnlichen Friedensdenkmal und Friedensweg. Er erklärte das Denkmal und die von Künstlerinnen und Künstlern aus sieben verschiedenen Ländern geschaffenen Skulpturen sehr tiefgründig und engagiert, sodass die zum Teil eher abstrakten Plastiken förmlich zum Leben erweckt und zum Erzählen angeregt wurden. Als Thema liegt der Anlage die

überwundene Teilung Europas zugrunde. Der weltumspannende Friedensgedanke kommt durch Bausteine zum Ausdruck, die Jugendliche aus 70 Ländern gestalteten und die in das Friedensdenkmal eingegossen sind. Weitere Höhepunkte der Ausflugsfahrt waren eine Stadtführung in Steyr, ein Besuch im Bauernmuseum Gallhuberhof in Dietach-Thann und eine Besichtigung der Fresken in der Kirche von Stadlkirchen. Bei Kam. Franz Weixlbaumer auf dem Lamahof in Eidenberg endete in heiterer Runde bei Jause und Volkstanz der schöne Tag.



Die Reisegruppe beim außergewöhnlichen Friedensdenkmal in St. Ulrich bei Steyr

Von Bundesminister ausgezeichnet

Am 6. September 2012 verlieh Verteidigungsminister Mag. Norbert Darabos dem Kameraden Hptm. Helmut Wöhrrer für seine Verdienste das Wehrdienstzeichen 1. Klasse. Als Milizoffizier war er 16 Monate in zwei UN-Einsätzen auf Zypern, 48 Einsatzmonate auf den Golanhöhen und zuletzt sieben Monate bei KFOR im Kosovo.

Zuhause hat er sich in Seminare weitergebildet sowie die Tätigkeit als Kulturgüterschutzexperte (Bereich GIS) an der LAVak in Wien und beim MilKdo, Salzburg ausgeübt. Die feierliche Verleihung fand am 14. November 2012 in der Maria-Theresia-Kaserne in Wien statt. Die Ortsgruppe Eidenberg gratuliert herzlich!



Hauptmann Helmut Wöhrrer mit dem Militärkommandanten von Wien, Bgbrigadier Kurt Wagner (Foto: www.diegarde.at)

Wissen und Kultur

Unter dem Titel „Tschernobyl und die Strahlung im Mühlviertel heute“ berichtete Harald Steinbichl am ersten KB-Vortragsabend 2013 sehr engagierten über die Atomkatastrophe von Tschernobyl und ihre Folgen. Nach den physikalischen Grundlagen der nuklearen Energiegewinnung zeigte er die Abläufe und Fehler auf, die zum Reaktorunfall von 1986 führten. Er berichtete von seiner Reise ins Katastrophengebiet und ging auf die Situation in Oberösterreich

ein (www.kameradschaftsbund-eidenberg.at). Der zweite Abend war der Leseabend „Tintenblei und Füllfeder“ der Familie Stanzel im Gasthaus Lehner. Aus den Kindheitserlebnissen des Gramstettner Tischlermeister Fritz Stanzel im Linz der Nachkriegszeit trugen die Töchter des Autors sehr lebendig Streiche und lustige Begebenheiten aus dem Buch vor. Stimmungsvoll umrahmt wurde der Abend mit Gitarre und Hackbrett.

Maiandacht am „Roten Kreuz“

Vor 40 Jahren wurde in Kammerschlag das morsche „Rote Kreuz“ von EO. Johann Walz, Josef Madlmeir und Ernst Pointner von Grund auf erneuert. Pater Severin Lummerstorfer weihte es und der KB übernahm die Patronanz. Zum 40. Jubiläum wurde nun eine Friedensmaiandacht von Wortgottesdienstleiter Ferdinand Aichinger, umrahmt

von den Weisenbläsern des Eidenberger Musikvereins, sehr stimmungsvoll im Wald beim Roten Kreuz gefeiert. Der Sage nach sind in dessen Nähe einige von Napoleons Soldaten begraben. Andere behaupten das Kreuz sei die Gerichtsbarkeitsgrenze der Herrschaften Wildberg und Waxenberg und einst seien hier Delinquenten ausgetauscht worden.



Stimmungsvolle Maiandacht beim „Roten Kreuz“

TRAGISCHE TODESFÄLLE

Innerhalb weniger Tage suchte der Tod gleich zweimal Familie Hauzenberger heim.

Am 1. Dezember 2012 starb Kam. Alois Hauzenberger, zwei Tage darauf seine Tochter Veronika Mayrhofer. Gemeinsam wurden beide von den Kamera-

den auf dem letzten Weg begleitet. Als Kriegsteilnehmer 1944 eingezogen, wurde Kam. Hauzenberger bei der Ardennenoffensive schwer verwundet und danach der Volksgrenadierdivision zur Bestattung Gefallener in Frankreich zugeteilt. April 1945

in US-Gefangenschaft fast verhungert, wurde er den Franzosen übergeben, um ein Jahr in Südfrankreich Holz zu fällen. Harte Arbeit, Hunger, Kälte, auf 45 kg abgemagert, kehrte er 1946 heim.

Als Gründungsmitglied schlug sein Herz stets für den KB. Für seine Treue und großes ehrenamtliches Engagement war der humorvolle Kamerad überall bekannt. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

ABSCHIED VON KAM. FRANZ ERLINGER

Mit nur 66 Jahren verstarb am 2. Juni Kam. Franz Erlinger. 1987 der OG beigetreten, war er ab 1991 ihr Kassenprüfer. Auch nach der Wiedergründung war der nette und engagierte Kamerad wieder begeistert mit dabei. Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahrt.

KONS. DR. THOMAS SCHWIERZ

Kam. Franz Erlinger



TERMINANKÜNDIGUNG

Vortrag **Erfahrungen eines Afrikaners in Österreich**
Mag. Dr. Emekeakaroha, Pfarrer von Ober-Grafendorf/NÖ, berichtet sehr humorvoll über seine Erfahrungen in Österreich: eine Begegnung völlig unterschiedlicher Kulturen
Samstag, 16. November 2013, 19 Uhr, Gh. Lehner in Eidenberg

Einladung zum Vortrag **Wehrpflicht – was nun?**
Präs. Obst. d. G. Ing. MMag. Günther Rozenits spricht über Perspektiven zur Heeresreform, Zivildienst und österreichischem Auslandsdienst
Donnerstag, 14. November 2013, 19.30 Uhr, Gh. Wasserwirt/Geng

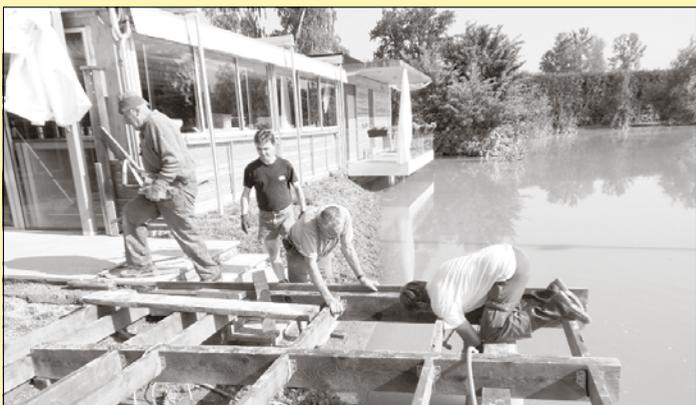
Volkstanzkurs für Anfänger, ab 1. Oktober 2013 (8 Abende) jeweils am Dienstag um 18.30 Uhr im Pfarrsaal Gramastetten
Anmeldung bis 15. September 2013 abends: 07239/6012

Einladung zum Bezirkswandertag in Eidenberg
Wann: Sonntag, 15. September 2013, Start: 13 bis 14 Uhr
Wo: Start und Ziel: Lamahof, Pointnerstraße 22 in 4201 Eidenberg

Für das leibliche Wohl sowie musikalische Umrahmung ist gesorgt. Der Wandertag findet bei jeder Witterung statt. Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Voranmeldung (Anzahl der Personen): Tel.: 07239/6012 (abends), E-Mail: th.schwierz@gmx.at

OG FELDKIRCHEN AN DER DONAU

Hochwasseropfer unterstützt



Kameraden bauen die Seeterrasse wieder auf.

Auch die OG Feldkirchen unterstützte die Hochwasseropfer nach der verheerenden Flutkatastrophe bei der Beseitigung der Verwüstung vor Ort. Die Kameraden waren mit viel Fleiß im Einsatz. Die KB-Hilfsaktion stand unter dem Motto: „Zielgenaue Hilfe ist die beste Hilfe!“ Die völlig zerstörte, große Seeterrasse beim Thalhammer's Seerestaurant am Feldkirchner Badeseesee I wurde demzufolge wieder neu aufgebaut. Aber auch mit nam-

haften Sachspenden wurde geholfen. Etwa einem älteren Ehepaar eine neue Waschmaschine überreicht und von den Kameraden gleich angeschlossen und in Betrieb genommen u. v. a. m. Aber auch mit Geld wurde ausgeholfen. Mehrere tausend Euro aus dem „KB-Feldkirchen-Sozialwerk“ dienten der wirksamen Hilfe für etliche massiv betroffene Hochwasseropfer. Allen Helfern gilt der herzliche Dank des Vorstands.



Neue Waschmaschine gekauft, angeschlossen und gestartet – glücklich, wieder waschen zu können!

KB sanierte ein weiteres Kleindenkmal



Pfarrer Pesendorfer segnet das Denkmal.

Im vergangenen Frühjahr setzten die OG ein weiteres Zeichen in Sachen Sanierung von Kleindenkmälern. In vielen Arbeitsstunden wurde das sogenannte „Rote Kreuz“ zwischen Pesenbach und Mühldorf erneuert. Auch die Umfriedung samt Pflasterung und Grünanlage wurde neu gestaltet. Im 17. und 18. Jh. markierte das Kreuz die Herrschafts-

grenzen zwischen dem Burgfried Mühldorf und Landgericht Oberwallsee. Am 5. Mai segnete Pfarrer KonsR Josef Pesendorfer im Rahmen einer Maiandacht das sanierte geschichtsträchtige Symbol der Gerichtsbarkeit. Im Anschluss daran lud die OG zu einem Imbiss am Anwesen der Familie Klug in Mühldorf.

SCHRIF FRANZ FRIEDL

STADTVERBAND GALLNEUKIRCHEN

Ins neue Vereinsjahr gestartet

Am Sonntag, dem 14. April 2013, fand die JHV im Vereinslokal Gh. Riepl statt. Obm. Herbert Janke konnte eine große Anzahl an Ehrengästen, im Besonderen SK-Obm. Johann Wirtl, mit einem

kurzen Bericht begrüßen. Ein weiterer Beitrag über die Sicherheit für die Bevölkerung war für alle Teilnehmer sehr aufschlussreich. Die gut besuchte JHV endete mit der Landeshymne.

Volles Programm beim Stadtverband

1. Mai Maibaumaufstellen in Alberndorf, 4. Mai Tagesausflug

„Wein & Kultur“ nach Engabrunn zu Fam. Geyer, 5. Mai jährliche

Befreiungsfeier beim Mahnmal in Gallneukirchen, 25. Mai Gedenksteinenthüllung für die Gefallenen und Vermissten der Weltkriege in Unterweikersdorf, 26. Mai 140. Gründungsfest in Hofkirchen/

Mkr. 9. Juni Frühschoppen in Freistadt; 15. Juni Bezirksausflug zur Landesausstellung. Allen, die mit dabei waren, dankt der Vorstand und freut sich auf eine ebenso schöne zweite Jahreshälfte.

Herzliche Glückwünsche

Fahnenmutter Karoline Riepl hat zu ihrem Achtziger ins Vereinslokal zur Feier eingeladen. Obm. Janko und Vorstandsmitglieder gratulierten dabei herzlich und dankten ihr auch für die langjährige Treue. EM Josef Kusmitsch wurde achtzig. Er äußerte den

Wunsch, den Gegenwert des geplanten Geschenks an die Hochwasserhilfe zu spenden, welchem der Stadtverband gerne nachkam. Kam. Josef Gaisbauer wurde zum 85. Geburtstag von einer Abordnung besucht und dabei herzliche Glückwünsche überbracht.



Fahnenmutter Karoline Riepl mit den Gratulanten des Vorstands

ABSCHIED GENOMMEN

In Trauer nahm der Stadtverband Abschied von den Kameraden Erwin Mittmannsgruber (62 J.), Walter Ortner (69 J.), Franz Stütz (75 J.), Karl Wödlinger (84 J.). Der Verlust von Subkassier Franz Mayr vulgo Aufberger im

91. Lebensjahr und von Vertrauensmann Reinhold Grill im 51. Lebensjahr hat den Stadtverband tief getroffen. Beide waren jahrzehntlang eine große Stütze des Vereins. Allen Verstorbenen wird ein ehrendes Andenken bewahrt.

TERMINANKÜNDIGUNG

Einladungen zu den Aktivitäten des Stadtverbandes

25. August **Monatsbesprechung**, Gh. Gangl, 9.30 Uhr
 1. September **GIRL-Messe**, 8 Uhr, danach Frühschoppen im Gh. Hohenstein
 29. September **Erntedankfest Treffling**, 9.30 Uhr
 23. November **Ball der Kameradschaft**, Guseuhalle, ab 20 Uhr

SCHRIF HANS GRÜNSTEIDL

OG OBERNEUKIRCHEN

Gesundheit, Glück und Segen

Der April hatte zahlreiche erfreuliche Höhepunkte. Gleich vier Kameraden konnten einen besonderen Geburtstag feiern. Den Siebziger feierten am 9. April Kam. Rudolf Bindeus, am 15. April Kam. Johann Gusenleitner und

am 10. April Kam. Erich Schornsteiner. Am gleichen Tag feierte auch Kam. Franz Stadlbauer seinen 85. Geburtstag. Allen Jubilaren wünschen die Kameraden der OG noch viele glückliche, gesunde Jahre in ihrem Kreise.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 3/2013
 ist Sonntag, der 13. Oktober 2013!

OG PÖSTLINGBERG/LICHTENBERG

Alles Gute zum Neunziger

Am 10. Juli feierte Kam. Franz Mayrhofer den Neunziger. 56 Jahre ist er bereits Mitglied der Ortsgruppe. ObmStv. Rudolf Kaar und Kam. Adolf Lanzersdorfer gratulierten dem rüstigen Jubilar und über-

brachten auch die Glückwünsche der Kameraden mit einem Einkaufsgutschein als Geschenk. Weiterhin alles Gute, Gesundheit und viel Freude im Kreise der Kameraden.

OBM. PETER HEMMELMEIR



Kam. Adolf Lanzersdorfer mit Jubilar Franz Mayrhofer und ObmStv. Rudolf Kaar

OG PUCHENAU

Hochwassereinsatz: Kameraden helfen



Nach dem schrecklichen Hochwasser haben die Kameraden Gabriel Martin und Georg Wiesenberger in Goldwörth mit „Scheibtruhe und Schaufel“ mit angepackt. Zwei Hausbesitzer, deren Besitz

überflutet wurde, waren heilfroh, dass die Kameraden mit halfen, Schlamm, unbrauchbar gewordene Geräte, Mobiliar und Wandverkleidung aus den Kellerräumen zu entfernen (siehe HP www.oockb.at).

Bronze bei der Senioren-Ski-WM

Bei der Senioren-Weltmeisterschaft im März 2013 im Slalom erreichte Kam. Hans Dobetsberger den 3. Rang. Trotz schwieriger Bedingungen mit Nebel und

Schneefall waren 100 Teilnehmer am Start.

Die Ortsgruppe Puchenau gratuliert ihrem Skikönig zum tollen Erfolg.

Freude und Ehre

Ein sehr prominentes Mitglied konnte Obm. Georg Wiesenberger kürzlich hinzugewinnen. Der Landesbranddirektor von OÖ, Dr. Wolfgang Kronsteiner, ist dem KB Puchenau beigetreten. Wir dürfen ihn herzlich willkommen heißen.



Ehrenobmann Hammer 92

Der rüstige EObm. Peter Hammer feierte am 22. Mai den 92. Geburtstag. Er erfreut sich bester Gesundheit und macht noch immer täglich seine „Kontrollgänge“ auf seinem ehemaligen Bauernhof. Dieser wird bereits vom Enkelsohn in bester Familientradition weitergeführt. Die Ortsgruppe wünscht dem Jubilar weiterhin viel Kraft und gesunde Jahre.



Kam. Reisinger siebzig

Kam. Leopold Reisinger feierte am 13. Juni den Siebziger. Gattin Gerti Reisinger hatte dazu mehrere Mitglieder der OG ins schmutzige Familiendomizil eingeladen. Köstlich bewirtet verbrachte die

Gratulantenschar einen sehr unterhaltsamen Nachmittag mit dem Jubilar. Vielen Dank dafür und weiterhin viele gesunde, glückliche und schöne gemeinsame Jahre.



Kam. Seidl im Ehehafen

Am 13. März gaben sich Kam. Manfred Seidl und seine sympathische Lebensgefährtin Hildegard Mittermayr das Jawort. Achtzehn Kameradinnen und Kameraden haben das Brautpaar in den Trauungssaal des Schloss

Puchenau begleitet und ein blumengeschmücktes Spalier bereitet. Anschließend wurde mit den Gästen im Gh. Dürnberg gefeiert. Die Ortgruppe wünscht dem jungvermählten Ehepaar glückliche gemeinsame Jahre.



Kam. Manfred Seidl mit Braut Hildegard Mittermayr

IM STILLEN GEDENKEN

In tiefer Trauer um den am 20. Juni viel zu früh verstorbenen Kam. Johann Hofstätter begleiteten ihn zahlreiche Mitglieder der OG ihn am letzten Weg. 40 Jahre, davon 35 Jahre als Kassenprüfer, gehörte er dem KB Puchenau an und wurde dafür mit Auszeichnungen des OÖKB mehrfach geehrt. Ein würdiges Andenken wird ihm bewahrt.

Kam. Johann Hofstätter



TERMINANKÜNDIGUNG

Einladung zum Frühschoppen-Grillfest

Am Sonntag, den 8. September ab 10.30 Uhr, findet das traditionelle Frühschoppen-Grillfest im Buchensaal in Puchenau statt. Neben der Musikkapelle Puchenau werden auch die bekannten „Schupplattlerinnen“ aus Altenberg auftreten und eine Riesentombola veranstaltet. Auf zahlreichen Besuch freut sich die OG Puchenau.

OG REICHENAU IM MÜHLKREIS

Hilpert Gedenkstein enthüllt

Neben Gedenkveranstaltungen wurde den beiden Reichenauer Musikern und Komponisten Max und Sohn Helmut Hilpert am 8. Juni mit der Enthüllung einer Gedenktafel gedacht. Vater Max

Hilpert wäre heuer 90 Jahre alt geworden. Am 25. November 1942 ist Sohn Helmut Hilpert im Alter von 19 Jahren in Stalingrad gefallen. Eine Fahnenabordnung der Ortsgruppe nahm an dieser Feier teil.



Die Kameraden Karl Rechberger, Rudolf Pillingner, Ernst Horner, Robert Hofstadler

130 Jahre Freiwillige Feuwehr



Am 5. Mai feierte die FF Reichenau ihr 130-jähriges Bestehen. Dazu gratulierte der KB Reichenau und nahm an den Festlichkeiten teil.

LETZTER GRUSS FÜR KAM. WEBERNDORFER

Am 6. Juni verstarb der treue Kam. Michael Weberndorfer im 92. Lebensjahr. 1963 dem KB beigetreten, gehörte er 50 Jahre der OG an. Die Fahnenabordnung mit den Kameraden begleitete ihn zur letzten Ruhestätte.

Kam. Michael Weberndorfer



KAM. FRANZ HOFSTÄTTER VERSTORBEN

Nach langem, erfülltem Leben verstarb im 94. Lebensjahr Abt.-Dir. Franz Hofstätter am 11. Juni. Kam. Franz Hofstätter war ein treuer Kamerad, der aktiv am Vereinsleben mitwirkte. In Dankbarkeit wird ihm ein ehrenvolles Gedenken bewahrt werden.

SCHRIF ALFRED PUM

Kam. Franz Hofstätter



OG SCHENKENFELDEN

Kam. Alois Hanghofer neunzig

Am 5. Juni feierte Kam. Alois Hanghofer den 90. Geburtstag. Der Ortsverband gratulierte ihm

im Namen der Kameraden herzlich und wünscht ihm weiter Gesundheit, Glück und Segen.



Kam. Paul Holzberger (92), Jubilar Alois Hanghofer (90), Obm. Gerhard Gossenreiter

EHRENOBMANN VERSTORBEN

EObm. Karl Pötscher starb nach längerer, schwerer Krankheit am 6. Juni im 63. Lebensjahr. Er war 34 Jahre lang Mitglied und davon 15 Jahre als Obmann und 10 Jahre als Obm. Stellvertreter tätig sowie viele Jahre Bezirksobmann-Stellvertreter. 2005 ist er für seine Verdienste zum Ehrenobmann ernannt worden. Die Ortsgruppe wird ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

SCHRIF KARL ELMECKER

EO Karl Pötscher



OG WALDING

Glückwünsche den Jubilaren



Am 8. März feierte Fähnrich Johann Mahringer vulgo Stockfranzl den 75. Geburtstag. Hier im Bild der Jubilar in seinem Element als stolzer Fähnrich des Kameradschaftsbundes.

Zuerst feierte am 8. März Fhr. Johann Mahringer (vulgo Stockfranzl) den 75. Geburtstag. Ihm folgten zwei Neunziger. Am 15. und 16. April feierten die Kameraden Rudolf Prieschl und Franz Leibetseder dieses hohe Jubiläum. Kam. Alois Loizenbauer war der nächstältere Jubilar mit 89 Jahren,

die er am 9. Mai feierte. KOV-Obm. August Lackner beging am 17. Mai und der Alt-Bgm. Ing. Josef Knollmüller am 10. Juni das 88. Wiegenfest. Alle Jubilare besuchten der Obmann und Vorstandsmitglieder als Gratulanten mit Glückwünschen und kleinen Präsenten.



Die Jubilare KOV-Obm. August Lackner (88 Jahre) und Kam. Franz Leibetseder (89 Jahre) mit Obm. Erich Kepplinger

IM STILLEN GEDENKEN

Der Gründer der Ortsgruppe Walding, Kam. Josef Schmidinger verstarb mit 94 Jahren am 24. Mai. Der pensionierte technische FOI der Oö Landesregierung und Konsulent der OÖ Energie AG war Ehrenobmann und ein vorbildlicher und hilfsbereiter Kamerad. Die Kameraden werden ihrem Ehrenobmann ein würdiges Andenken bewahren.

EObm. Josef Schmidinger



Das Gründungsmitglied Kam. Johann Reitermayr ist nach längerem Leiden am 16. Mai im 89. Lebensjahr verstorben. Am 23. Mai wurde der geschätzte Kamerad unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen. Die trauernde Anteilnahme gilt seiner Familie. Die Ortsgruppe verlor mit ihm einen treuen und verlässlichen Kameraden. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Johann Reitermayr



Auch der aus Puchkirchen am Trattberg stammende Kam. Walter Schlager schloss am 29. Juni im 70. Lebensjahr seine Augen für immer. Der pensionierte Maler war ein begeisterter Stockschütze und ein viel bewunderter Krippenbauer. Seine künstlerisch aus Beinen gebauten Krippen begeisterten viele Menschen. Der Ortsgruppe war er stets ein guter Kamerad. Sie begleitete ihn zur letzten Ruhestätte und wird sich stets gern an ihn erinnern.

EObm. Josef Schmidinger



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund (Mitglied des Österreichischen Kameradschaftsbundes), OÖKB-Präsident Günther J. Rozenits, 4020 Linz, Kapuzinerstraße 32, Homepage: www.kbooe.at

Redaktion: Chefredakteur Benno Schinagl

Verwaltung, Vertrieb, Abonnement:

OÖKB, 4020 Linz, Kapuzinerstraße 32, Telefon/Fax +43 (0) 73 2/ 77 06 34, E-Mail: office@kbooe.at

Hersteller: OÖN Druckzentrum, 4061 Pasching, Medienpark 1

375 Jahre Schwarzenberg

Am Abend des 21. Juni fand der Festakt „375 Jahre Schwarzenberg“ am Böhmerwald, am Vorplatz zwischen Kirche und Heimatmuseum, in Schwarzenberg statt. Dazu marschierten zu den Klängen der Musikkapelle die Ehrengäste aus Politik, Verwaltung und Vereinen, den Fahnenabordnungen der Ortsgruppen des Bezirkes Rohrbach und Gruppen der Kameradschaften aus dem nahen Bayern vom Ortszentrum zur Kirche hinauf. Dort wurde vom Pfarrer der Gemeinde das Kriegerdenkmal gesegnet und das Totengedenken der Kameraden zelebriert. Die mahnende Gedenkansprache hielt OÖKB-Präsident Ing. MMag. Günther J. Rozenits. Danach folgte die feierliche Eröffnung der neu-

en Ausstellungen 150 Jahre Post Schwarzenberg, Adalbert Stifter „Briefe aus Lackenhäuser“ sowie Bader und Ärzte in Schwarzenberg. Der berühmte Dichter lebte 1855–1856 zur Erholung in der Böhmerwaldgemeinde. Nach den Ausführungen des Kurators und Ehrenbürgers Franz Haudum zur Ausstellung, sprachen die Bezirkshauptfrau Wilbirg Mitterlehner, LAbg. Josef Egger als Vertreter des Landeshauptmanns sowie Arthur Brande von der Rheinischen Stiftergesellschaft. Danach lud Bürgermeister Hain zur Besichtigung der Ausstellung ein. Abschließend ist nach kurzem kameradschaftlichen Beisammensein der Festzug ins Ortszentrum zurückmarschiert, wo die schöne Veranstaltung endete.



Unterstützung für Schulkinder

Die OÖKB-Friedensakademie hat im Herbst 2012 Schulkindern aus bedürftigen Familien im Kosovo mit einer Grundausrüstung für den Schulbeginn unterstützt. Schultaschen mit Stiften, Schreibern, Heften und anderen Schulmaterialien wurden vor Ort gemeinsam angeschafft und bei einer Schulveranstaltung übergeben. Die Auswahl der Kinder

und Familien sowie Einkauf und Übergabe wurden vom Präsidenten des kosovarischen alternativen Tourismusverbands Baci Hoti und Kam. Miftar Kastrati übernommen. Präsident Baci Hoti ist dem OÖKB durch seinen OÖ-Besuch im Jahr 2012 bestens bekannt und hat diese Aufgaben gerne übernommen.



bezahlte Anzeige

KULTUR

26. APRIL BIS 3. NOVEMBER 2013

ALTENEUE SPUREN WEGE

LANDESAUSSTELLUNG
OBERÖSTERREICH
& SÜDBÖHMEN



— BAD LEONFELDEN //
FREISTADT //
— ČESKÝ KRUMLOV //
VYŠŠÍ BROD //

Barockschuh 1730, Schuhmuseum Weißenfels

www.landesausstellung.com

Dieses Projekt wurde aus Mitteln der Europäischen Union, Europäischer Fonds ap regionale Entwicklung gefördert.

EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund

EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
DEVELOPMENT INSTRUMENT

LAND
OBERÖSTERREICH

ORF
WIEN
SEITEN

ORF
ORF

ENERGIE AG
Wir denken an morgen

Raiffeisen
Bankengruppe
RAIFFEISENBANKEN

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

freistädter

ORF OÖ
HBN LAND, HBN RADIO

ORF
ORF